

Anlage

zum TOP 4 der Niederschrift über die Finanzausschusssitzung vom 27.11.2006
hier: Fragen des Abg. Helberg

Seite 1: Personalausgaben SN 1 + 20 %, warum?

Ausweisung der Stelle des Kreisrates sowie einer halben Sekretärinnenstelle hierzu

Seite 17: Zuschussbedarf Epl. 0 + 70.000, obwohl keine Wahlen?

steigende Bewirtschaftungskosten (Energie) und Umsatzsteuererhöhung

Seite 58/59: Kostendeckende Beiträge sinken, warum?

Einnahmen hängen von den Schülerzahlen ab, die aus anderen Landkreisen an Schulen im Landkreis unterrichtet werden

Seite 63: KGS Tarmstedt wie setzt sich der Betrag zusammen (Größenordnung der einzelnen Jahre)

Restbetrag von 227.000 Euro für 2005 enthalten, Steigerung für 2007 ist auf steigende Schülerzahlen zurückzuführen

Seite 64: Schülerbeförderung: Sind zu den tatsächlichen Aufwendungen die im Epl 7 ausgewiesenen Mittel zu addieren?

Die Aussage ist richtig, eine Entlastung erfolgt durch die Beteiligung der Busunternehmen in Höhe von 80.000 €.

Seite 73: Benutzungsgebühren Musikschule: warum rückläufiger Ansatz?

Ansatz 2007 wurde entsprechend der tatsächlichen Einnahmeentwicklung in 2006 gebildet.

Seite 79: Wie viel wird an Heimatbund Rotenburg gezahlt, sind die Zahlungen zweckgebunden? (Verwendungsnachweis?), wird auch für Personal gezahlt?

In dem Ansatz von 49.400 € ist ein Betrag von 36.050 € für 2007 für den Heimatbund Rotenburg veranschlagt, die Mittel waren bisher nicht zweckgebunden lediglich an die Vorlage einer Jahresrechnung geknüpft, über die künftige Mittelverwendung und den Verfahrensablauf soll ein Gespräch mit dem Heimatbund geführt werden.

Seite 85: Geringere Personalkosten im Jugendamt?

nach Tod des Verwaltungsleiters ist eine neue Personalstruktur geplant, die sich auch auf die Kosten auswirkt

Seite 102/132: Wohngeldeinsparungen, gibt das Land weiter, was der Bund zahlt?

Der Landrat erklärt, soweit es beim Land Einsparungen hierdurch gegeben habe, seien die Mittel an die kommunale Ebene weitergegeben worden (siehe Einnahme 9000.092000).

Seite 104: Ausgaben steigen, Erstattungen vom Land gehen zurück?

Wegen rückläufiger Asylbewerberzahlen sinken die Erstattungen des Landes, da die Personen aber oft nicht in ihre Heimat zurückreisen müssen, verursachen sie weiter Kosten insbesondere Ausgaben für Krankenhilfe.

Seite 121/123: Fallzahlen mitteilen

Kinder in Tageseinrichtungen: Kindergartenjahr entspricht nicht dem Haushaltsjahr, Kindergartenjahr 2005/06: 1073 Fälle, 2006/07: bisher 847 Fälle

Heimerziehung: im 1. Quartal 2004 waren 99 lfd. Fälle zu verzeichnen, 2005 93 Fälle und 2006 sogar 125 Fälle, wobei die Tendenz im Jahr 2006 dann wieder leicht rückläufig ist.

Seite 153: Wo ist das Personal jetzt zugeordnet?

Hier war bisher der Fachbereichsleiter veranschlagt, der inzwischen im Ruhestand ist.

Seite 160: Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen: gibt es Nachhollbedarf?

Das Fachamt meldete einen Bedarf von 1,5 Mio. Euro an, der im Wege der Haushaltskonsolidierung gekürzt worden ist. Der tatsächliche Bedarf zeigt sich erst im Frühjahr.

Seite 187: Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, mobil oder stationär, Ersatz oder weitere?

Ersatz des Messwagens einschließlich Umstellung der Messtechnik sowie Einrichtung einer neuen stationären Messstelle an einem Unfallschwerpunkt.

Seite 195: Werden alle Anträge durch die Beiträge abgedeckt?

Angelegenheit soll im Schulausschuss besprochen werden.

Seite 227: Geht die Nachfrage an Zuschüssen für Jugendräume zurück?

Die Richtlinien sehen als Antragstermin den 15.08. des Vorjahres vor. Bis zu diesem Termin hat nur ein Antrag vorgelegen.